

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

Band: 119 (1993)

Heft: 3

Illustration: Entsorgung total

Autor: Pini, Elena-Sophia

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 07.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

André Baur

Ein Unternehmer als Fall für den Psychiater

Das Nein zum EWR stellt die Schweizer Unternehmer vor noch grössere Anforderungen, als sie ohnehin schon wären. In einer ganz bestimmten Branche ist die Situation besonders krass. In diesem Fall hat der EWR aber keinen Einfluss.

Herr Doktor, ich fühle mich in letzter Zeit geschäftlich so schrecklich verunsichert.

Dann verspüren Sie die Rezession auch?

Nein im Gegenteil, wir können uns vor Aufträgen kaum wehren.

Dann fehlt es Ihnen an qualifizierten Arbeitskräften?

Ein besseres Team kann ich mir nicht vorstellen.

Liegt die Verunsicherung eher im Privatleben? Haben Sie Schwierigkeiten in der Ehe?

Wo denken Sie hin, meine Frau und ich, wir verstehen uns bestens, wir gelten als ideales Paar.

Das Geschäft läuft gut, die Ehe ist intakt. Weshalb suchen Sie dann einen Psychiater auf?

Sehen Sie, Herr Doktor, jeder seriöse Fabrikant möchte doch seinen Kunden einen Artikel liefern, den er auch in einem halben Jahr noch brauchen kann.

Ach so, Sie machen sich Gedanken über die Qualität Ihrer Produkte?

